

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 9. März 1987, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag blieb Tirol niederschlagsfrei. Laut Wetterwarte ist mit schwachen Winden aus Nordwest bis Nordost weiterhin kaltes Hochdruckwetter zu erwarten.

Nur langsame Fröstmilderung und geringe Tageserwärmung verursachen höchstens vereinzelt Selbstauslösung von Lawinen. Für exponierte Verkehrswege der Seitentäler bleibt die Lawinengefahr gering.

In den Tourenbereichen Tirols bewirken Tribschneeansammlungen besonders in ostseitigen Kammlagen und die Schwimmschneeunterlage in hochgelegenen Schattenhängen weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp, durchgegeben : Schimpp

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	24 km/h	Böen: -	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NNW	13 km/h	Böen: -	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NND	7 km/h	Böen: -	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	18 km/h	Böen: -	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	N	20 km/h	Böen: -	km/h
-Temperatur in 2000 m :		um -9 Grad	in 3000 m :		um - 12 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :-	cm	Noerdl. Oetzt.+Stub.A. :-	cm
Nordalpen..... :-	cm	Suedl. Oetzt.+Stub.A. :-	cm
Kitzbüchel..... :-	cm	Zillertal..... :-	cm
Silvretta..... :-	cm	Osttirol Tauern..... :-	cm
		Osttirol Dolomiten.. :-	